

r112 Anmoorgley aus tonigem Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-GA01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Randbereich der ausgedehnten Talsohle bei Mühlhausen-Ehingen, südlich von Engen	
Bodentyp	Anmoorgley, teilweise kalkhaltig; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 6–12 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	toniger Auenlehm auf Flussbettablagerungen aus vorherrschend Oberjuramaterial	
Bodenartenprofil	Lt3–Tl, G1–2	6–10 dm
	Sl3, G4	
Karbonatführung	örtlich karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	anmoorig
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TMoa2, T6Al, TIIa2, TIIla2,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (390–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, im Unterboden hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen bei Mühlhausen-Ehingen (Lkr. Konstanz)